

Pressemitteilung

Lfd. Nr.: 24 / 9. Mai 2023

Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt erhält 397.500 Euro

Magdeburg. Die Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. (LVG) wird auch 2024 weiter vom Land institutionell gefördert. Gesundheitsministerin Petra Grimm-Benne überreichte am Montag in Magdeburg einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 397.500 Euro: „Der Verein unterstützt seit vielen Jahren mit seinen Projekten und seiner Arbeit die Förderung und den Erhalt der Gesundheit der Sachsen-Anhalterinnen und Sachsen-Anhalter. Die Arbeit der Landesvereinigung zielt auf die Entwicklung landesweiter gesundheitsförderlicher Strukturen. Daher freue ich mich, dass ich heute den Zuwendungsbescheid persönlich übergeben konnte und wir der Landesvereinigung bereits jetzt Planungssicherheit für 2024 geben können, um auch künftig auf ihre Expertise setzen zu können.“

Die 1990 gegründete LVG ist eine nichtstaatliche, parteiunabhängige, gemeinnützige Organisation, die sich der Förderung von Gesundheit in Sachsen-Anhalt widmet. Sie führt im Auftrag des Landes Sachsen-Anhalt das Management des Gesundheitszieleprozesses durch.

LVG-Geschäftsführerin Martina Kolbe betonte die jahrelange, gute Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsministerium: „Wir danken für das Vertrauen in unsere Arbeit und sind stolz, zur gesundheitlichen Chancengleichheit in unserem Bundesland beitragen zu können. Dabei liegt uns die Zusammenarbeit mit den vielen Akteuren in den KiTas, Schulen, Betrieben, Senioreneinrichtungen und Kommunen, die sich um die Gesundheit der Bevölkerung in Sachsen-Anhalt kümmern, besonders am Herzen.“, sagte sie bei der Übergabe des Zuwendungsbescheides in den Räumen der Landesvereinigung für Gesundheit.

Vorschlag BU: Über den Zuwendungsbescheid für die weitere Arbeit der LVG freuen sich (von links) Susanne Borchert (Fachbereichsleitung Gesundheitsziele), Dr. Elena Sterdt (Fachbereichsleitung Gesund im Alter), Petra Grimm-Benne, Martina Kolbe (Geschäftsführerin LVG), Tobias Krull, Melanie Kahl (Fachbereichsleitung Gesund aufwachsen), Mandy Weber (Fachbereichsleitung Gesund leben und arbeiten). Foto: Ariane Amann/Landesvereinigung für Gesundheit